

# In die Antwort hineinleben

*Heilpädagogisch-künstlerisches Therapeutikum Luisenhof in Callenberg*



Nach der Frage, welchem Umstand der Mitbegründer des Luisenhofes seine glückliche Ausstrahlung verdanke, erzählt Robby Hammer aus seinem Leben. Es sei ein langer, steiniger Weg gewesen und die heutige positive Lebenshaltung durchaus keine Selbstverständlichkeit. Nach einem dramatischen Unfall, bei dem die jüngste Tochter Luise ums Leben kam, schien all das in Frage zu stehen, was er und seine Frau bisher aufgebaut hatten. Es sei ein schwieriger Prozess gewesen, der Jahre gedauert habe, so der Bauingenieur und Pädagoge. Heute könne er sehen, dass trotz aller Trauer und langer Suche nach Neuem alles gut und richtig gewesen sei. „Liebe die Frage und lebe in die Antwort hinein“, das sei einer seiner Leitsätze gewesen. Nach dem langen Schmerz kam die Erkenntnis, der Umwelt, der Erde, den Pflanzen, den Tieren und nicht zuletzt den Menschen jene Anteilnahme zukommen zu lassen, die sie verdienen. Der Hof, den sie zusammen mit weiteren Mitbegründern erwarben, wurde denkmalgeschützerisch saniert, Haupt- und Nebengebäude um- und ausgebaut, eine Reihe von Sozialprojekten ins Leben gerufen. Neben den Gründerfamilien fanden sich weitere Leute, die Einzug in den Luisenhof hielten. Heute leben über zwanzig Menschen vor Ort, Familien mit Kindern, ebenso Jugendliche, die einer intensiven Lebenshilfe bedürfen. Auf dem Bauernhof lernen alle, was wirklich zählt. Die tägliche Arbeit in Haus und Hof, im Garten, auf dem Feld und mit den Tieren erdet die Leute in der Gemeinschaft und lässt sie zusammenwachsen. Nahe dem Luisenhof ist ein weiteres Projekt entstanden, der Rosenhof. Das Fachwerkhaus liegt nur einen Steinwurf entfernt und soll künftig eine Wohngruppe aufnehmen. Fürs neue Projekte werden noch Mitstreiter gesucht.

*Heidi und Robby Hammer haben sich mit der Lebensgemeinschaft auf dem Luisenhof ein neues, sinnerfülltes Leben geschaffen, eines, mit dem sie ein Zeichen für die verstorbene Tochter Luise setzen. Nach einem dramatischen Unfall im Jahr 2003 wurde für die Familie alles anders. Sie suchte nach einem neuen Domizil, das ihr künftiges Dasein mit positiven Inhalten füllen sollte, und fand es nach langem Suchen in ihrem heutigen Vierseitenhof in Callenberg, dem sie als Hommage an die Seele der Tochter den Namen „Luisenhof“ gaben. Heute leben da besondere Menschen, werden verschiedene therapeutische und soziale Projekte initiiert.*



Fasziniert ist die Gemeinschaft von der besonderen Dynamik, die durchs Zusammenleben entsteht. Einerseits spürt sie die Stärke durch das gemeinsame Tun, den Zusammenhalt. Andererseits ist auch die Resonanz durch Gleichgesinnte und interessierte neue Mitbewohner mehr als positiv. Nicht nur die Callenberger finden das Projekt und die Leute respektabel. Auch neue Mitstreiter von weiter weg finden ihren Weg auf den Hof, so dass er bisweilen gar nicht alle Anfragen bedienen kann.



*Gegenüber: Eine imposante Toreinfahrt verbindet Haupthaus und Seitengebäude des vierseitigen Ensembles.*

*Oben links: Alle Fachwerkbauten sind in den Jahren nach dem Erwerb bebutsam saniert worden. Küche und Gemeinschaftsraum sind im Erdgeschoss der einstigen Scheune untergekommen. Große Glastüren und Fenster führen direkt in den gepflasterten Hof hinaus.*

*Oben rechts: Farbenfrohes Idyll. Ein üppiger Blauregen rankt am Wohnhaus empor. Blumen bringen den Eingang zum Leuchten. Ein Tisch mit Stühlen lädt zum Verweilen ein.*

*Unten links: Aus Porphyr, der von Alters her in der Region abgebaut wird, besteht der Brunnen vor dem Haus.*

*Unten rechts: Blick auf den von Gebäuden umschlossenen Luisenhof.*





*Oben links: Die Hinterseite der Gebäude wurde ebenfalls mit großen Glastüren zur Natur und den Feldern hin geöffnet und mit hölzernen Terrassen befestigt.*

*Oben rechts Blick in den Gemeinschaftsraum mit angrenzender Küche und Mitte links der im Raum befindliche selbstgebaute Lehmofen mit Kamineinsatz.*

*Unten links: Direkt am Haus haben die Bewohner Beete angelegt, in denen Kräuter und Blumen wachsen.*

*Unten rechts: Schilder an den Türen weisen auf die Funktion der einzelnen Arbeitsräume hin.*





*Oben: Der Luisenhof mit hölzernen Tischen und Stühlen, welche Bewohner und Gäste an schönen Tagen zum draußen sitzen einladen.*

*Von unten links nach rechts: Frisch geernteter Salat und frischer Käse aus der hauseigenen Käserei, ein Porphyrbekken im Gemeinschaftsraum und ... mit Hundebaby ...*

